

brauchbarer Farbstoffe und Bindemittel und den Nachweis von Verunreinigungen und Verfälschungen bei der Beschreibung der Malmaterialien einen Löwenanteil für sich in Anspruch nehmen darf, so sind doch eine Reihe von Erscheinungen bei den Malmitteln, besonders aber an den damit hergestellten Objekten wie Bildern und Anstrichen physikalischer Natur, und deshalb haben in einem modernen Werke über Malmaterialien auch die Lehren der Physik die gebührende Beachtung zu finden.

Der Verf. verfügt als Leiter der Versuchsanstalt und Auskunftsstelle für Maltechnik über reiche Erfahrungen auf dem Gebiete der Maltechnik und hat es verstanden, diese bei der Bearbeitung des vorliegenden Werkes in umfangreichem Maße zur Geltung zu bringen. Chemie, Physik, Kunstgeschichte und Beobachtungen aus der künstlerischen und gewerblichen Praxis reichen sich verständnisvoll die Hände.

Nach einer Entwicklung der Grundbegriffe über Chemie und Physik werden die wichtigsten Anforderungen, die an einen Farbstoff zu stellen sind, nebst dem Nachweis der Verfälschungen besprochen. Hieran reiht sich eine kritische Beschreibung der anorganischen und organischen Farbstoffe, sowie der Bindemittel (mineralische und feste organische Bindemittel, Eidotter, Tempera, Öle, Kohlenwasserstoffe, Firnisse, Wachse, Harze, Balsame, Lacke). Es folgen alsdann Ausführungen über Lackiererei, Ölmalerei, Herstellung von Künstlerfarben, Bilderlacke, Malgründe. Ferner werden die Ursachen über Sprung- und Rißbildungen bei Ölgemälden erörtert. Mit einem Überblick über das Pettenkofer'sche Regenerationsverfahren, sowie der Entwicklung der Technik der Ölmalerei vom Mittelalter bis in die Neuzeit, schließt das 480 Seiten umfassende Buch.

Das treffliche Werk kann allen Interessenten für Malmaterialien, insbesondere dem Fabrikanten, Chemiker, Künstler, den verschiedenen Gewerbetreibenden, den Besitzern und Konservatoren von Gemäldesammlungen usw. aufs wärmste empfohlen werden.
Prof. Dr. Stockmeier. [BB. 38.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Der Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands hält in der Zeit vom 12.—14./9. d. J. seine 32. Hauptversammlung in Bonn ab. Folgende Punkte werden vor allem zur Verhandlung kommen.

1. Beteiligung der Angestellten an ihren Erfindungen.
2. Pensionsversicherung für Privatangestellte.
3. Reformvorschläge für Konzessionierung gewerblicher Anlagen.

Der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege hält seine diesjährige Jahresversammlung vom 8.—11./9. in Zürich ab. Vorträge haben in Aussicht gestellt: Geheimer Hofrat Prof. Dr. Schottelius - Freiburg i. Br.: „Konserven als Volksnahrung“, und Dr. Ascher - Königsberg und Oberingenieur Hauser - München: „Die Rauchplage in den Städten.“

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 26./7. 1909.

- 12e. M. 33 850. **Zentrifugalabscheider** zur Trennung von festen und flüssigen Bestandteilen aus Luft und Gasen. K. Michaelis, Köln a. Rh. 13./12. 1907.
- 12h. S. 27 314. **Elektrischer Ofen** zur Gasbehandlung. Salpetersäure-Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Gelsenkirchen. 25./8. 1908.
- 12k. E. 13 656. **Ammoniumnitrat** aus Calciumnitrat und Ammoniumsulfat. J. F. Lehmann, München. 2./7. 1908.
- 12p. B. 53 315. **Wasserlösliche Verbindung** aus den Dinatriumsalzen der **Guajacol-4- und 5-sulfosäure** und Casein. E. Bohlen, Salzdettfurth. 26./2. 1909.
- 12p. K. 37 023. **Fluoreiweißverbindung**. F. A. V. Klopfer, Dresden-Leubnitz. 6./3. 1908.
- 28a. K. 37 778. **Reinigung von Sulfitecelluloselauge**. A. Kumpfmiller, Höcklingsen b. Hemer in Westf. 13./9. 1907.
- 34l. H. 44 563. **Befestigen von Stützen** aus biegsamem, unverbrenbarem Stoff zwischen den Wandungen **Dewarscher Gefäße**; Zus. z. Anm. B. 50 848. Fa. Ludwig Haage, Offenbach a. M. 29./8. 1908.
- 40a. St. 12 621. **Offenhaltung von unter der Oberfläche von Schmelzbädern mündenden Kanälen** durch Einführung eines Druckmittels in diese. F. O. Stromborg, Youngstown, V. St. A. 14./12. 1907.
- 55a. C. 17 622. **Auflösen von zerkleinertem Torf** in seine faserigen Bestandteile. A., W. u. C. Christeiner, München. 7./9. 1908.
- 55d. C. 17 398. **Stoff aus Papier** in Verbindung mit Textilfasern. E. Claviez, Adorf i. Voigtl. 6./8. 1908. [R. 2549.]

Reichsanzeiger vom 29./7. 1909.

- 8i. S. 25 678. **Perboratmischungen** von erhöhter Brauchbarkeit. L. Sarason, Berlin. 29./11. 1907.
- 8m. C. 17 151. **Echte grüne Färbungen** auf Baumwolle. [Cassella]. 19./9. 1908.
- 8m. F. 29 109. **Echte braune Farben** auf der Faser. [M.]. 14./9. 1908.
- 12i. C. 17 338. **Salpetersäure** aus Ammoniak und Luft mittels einer Platinkontaktmasse. [Griesheim-Elektron]. 17./1. 1907.
- 12i. M. 37 859. **Haltbarmachen von Wasserstoff-superoxydlösungen**; Zus. z. Pat. 203 019. Fa. E. Merck, Darmstadt. 26./4. 1909.
- 12i. S. 27 897. **Wasserstoffgas** aus Metall und Säure. H. Spranger, Gelsenkirchen. 28./11. 1908.
- 12k. C. 16 860. **Cyanwasserstoff** aus hochoerhitztem Wasserstoff, Kohlenstoff und Stickstoff. [Griesheim-Elektron], O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 11./6. 1908.
- 12k. D. 19 693. **Durchführung von Gasreaktionen** im besonderen zur Herstellung von **Cyanwasserstoffsäure**. O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 26./2. 1908.
- 12k. W. 31 553. **Sättigungskasten** zur Herstellung von **Ammoniumsalzen** aus Gasen der trockenen Destillation von Kohle, Braunkohle usw. E. Wagener, Dahlhausen a. d. Ruhr. 18./2. 1909.
- 12o. C. 15 947. **Dichloräthylen** aus symmetrischem Tetrachloräthan. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. 9./8. 1907.
- 12o. F. 24 653. **Fixieren von Ozon** in Flüssigkeiten und anderen Körpern. S. Fraser, London. 12./12. 1907.
- 12o. F. 25 296. **Schwefelhaltige Körper der Anthrachinonreihe**. [By.]. 6./4. 1908.